

Zweimal Podestplatz drei für Thomas Gottfried

(gpp) – Während die anderen Motorsport-Sportler, seien es die Orientierungs-, die Rallye- und die Slalomfahrer, längst dick und fett, seit langem und mitunter auch sehr erfolgreich in die neue Saison gestartet sind, mußten die Cross-Slalom-Spezialisten bis zum ersten Juni –Wochenende warten, bis sich auch bei ihnen die Startflagge senkte – und es „endlich!“ losging.

Den Auftakt machte der AMC Naila mit der ersten Doppel-Veranstaltung auf dem hinreichend für solche Motorsport-Spielarten bekannten Gelände des Hofer Hartsteinwerkes in Hadermannsgrün bei Berg an der BAB A 9 Hof – Berlin. Die Verantwortlichen um Björn Baier hatten einen schnellen und anspruchsvollen Parcours auf drei verschiedenen Terrassenebenen angelegt, und trotz auch dort zum Teil heftiger Regenfälle in der Vorwoche bot das Geläuf nicht nur Staubentwicklung pur, sondern je nach Wind stand diese Staubwand auf der Fahrt zurück zum Ziel so manchem Slalom-Crosser sichtbehindernd im Weg.

In der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum tummelte sich auch der für den MSC Marktredwitz startende Thomas Gottfried auf einer engel-Toyota-Corolla. In der Vormittags-Veranstaltung zeigte er zwei fehlerlose und äußerst schnelle Fahrten, die ihn mit einem Rückstand von lediglich vier Hundertstel-Sekunden hinter Rang zwei auf den dritten Platz auf das Siegereppchen brachten.

Am Nachmittag fielen die Fahrzeiten Gottfried's um rund eine Sekunde, doch die Mitbewerber verbesserten sich ebenfalls, so dass für den Marktredwitzer erneut 'nur' Platz drei übrig blieb. „Aber ich bin zufrieden, der Auftakt hätte deutlich schlechter ausfallen können!“

... Text und Bild Gerd Plietsch Presse 3.6.2018

